

PSYCHOLOGIE HEUTE

GESUNDHEIT

Das Gehirn ist anders, als wir denken

„Hirnjogging macht uns schlau“, „Hirnforscher können unsere Gedanken lesen“, „Das Gehirn von Männern und Frauen ist unterschiedlich verdrahtet“: Hirnmythen wie diese sind weit verbreitet

VON CHRISTIAN WOLF



01. JUL 2015

Das Gehirn nutzt nur einen Bruchteil seiner Ressourcen. Es verfügt über eine „logische“ und eine „kreative“ Hälfte und unterscheidet sich zwischen Männern und Frauen erheblich. Das Gehirn, von dem hier die Rede ist, ist ein ganz besonderes Gehirn. Besonders deshalb, weil es in der Realität schlichtweg nicht existiert. Und doch führt es in den Köpfen vieler Menschen ein ganz eigenes Dasein.

Die Gründe, warum solche Mythen rund um das Gehirn entstehen, sind ganz unterschiedlich. Manche wissenschaftlichen Entdeckungen werden wie bei der Stillen Post auf dem Weg vom Forschungslabor über die Medien zu Otto Normalverbraucher verfälscht. Andere Neuromärchen waren einst tatsächlich der Stand der Forschung. Heute jedoch sind diese Erkenntnisse überholt und setzen in den Archiven der Universitäten Staub an. Trotzdem haben sie in der Bevölkerung ein munteres Eigenleben entwickelt.

Und nicht zuletzt haben...

Den kompletten Artikel können Sie bei uns kaufen oder freischalten.
